

54. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 12.12.2018, Georgenstr. 47, Raum 0.12

Hochschullehrer_innen	Prof. Sebastian Braun (ab TOP 2, abw. TOP 11-13), Prof. Annette Fasang, Prof. Philipp Felsch (ab TOP 2), Prof. Vincent Houben (bis TOP 14), Prof. Kai Kappel, Prof. Silvia Kutscher, Prof. Kathrin Müller, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Gudrun Wansing
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Christian Kassung, Prof. Michael Arnold-Wahl Prof. Sven Jennessen (bis TOP 7) Prof. Stephan G. Schmid (TOP 14)
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Linn Burchert, Dr. Charlotte Fiala, Dr. Franziska Wehner
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Dr. Gabriele Jähnert (bis TOP 10), Annette Richter, Christine Schneider
Studierende	Vanessa Reisch (ab TOP 2)
Frauenbeauftragte	PD Dr. Annette Dorgerloh
Fakultätsverwaltung	Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller
Gäste	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Prof. Marcelo Caruso

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Empfehlungen des Akademischen Senats zur Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen und der Personalentwicklung von wiss. Mitarbeiter_innen an der HU (Vorlage 181/2018)
3. Verschiedenes

II Erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

4. Berufungsliste zur Besetzung der W3 Professur für Pädagogik bei geistiger Behinderung (Vorlage 192/2018)
5. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
7. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 53. Sitzung am 14.11.2018
8. Berichte
9. Zwischenevaluation W1-Professur für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik: Eröffnung des Verfahrens und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 182/2018)
10. Bestätigung Eilentscheid: Nachwahl von Mitgliedern in die Berufungskommission W1-Professur für Digitale Medien und Computation (Vorlage 183/2018)
11. Bestätigung Eilentscheid: Nachwahl von Mitgliedern in die Berufungskommission W2-Professur für Empirische Lehr-Lernforschung (Vorlage 184/2018)
12. Berufungskommission W3-Professur Wirtschaftspädagogik: Nachwahl von Mitgliedern (Vorlage 185/2018)
13. Nachwahl von Mitgliedern in die Gemeinsame Kommission Berlin Graduate School for Ancient Studies (Vorlage 186/2018)
14. Unbefristete Weiterführung der Masterstudiengänge Klassische Archäologie und Archäologie der Kulturgeschichte Nordafrikas (187/2018)
15. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

16. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 53. Sitzung am 14.11.2018
17. Dienstzeitverlängerung am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 188/2018)
18. Dienstzeitverlängerung am Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 189/2018)
19. Berechtigungen zur selbstständigen Lehre am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 190/2018)
20. Berechtigungen zur selbstständigen Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 191/2018)
21. Verschiedenes

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Empfehlungen des Akademischen Senats zur Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen und der Personalentwicklung von wiss. Mitarbeiter_innen an der HU (Vorlage 181/2018)

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, die Vorlage aus dem Dekanat als Grundlage der Überarbeitung zu nutzen. Die Vorschläge aus der Vorlage der wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen werden diskutiert und eingearbeitet.“

Abstimmungsergebnis: 9 : 2 : 2

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Der Satz ‚Dabei darf die Einrichtung neuer Dauerstellen keinesfalls zu einem weiteren Abschmelzen der Qualifikationsstellen führen‘ wird gelöscht.“

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 3

Beschluss 3 des Fakultätsrates:

„Der Satz ‚Weitere Umschichtungen der vorhandenen Stellenressourcen sind aus Sicht der Institute keine gangbare Lösung.‘ wird gelöscht“

Abstimmungsergebnis: 4 : 8 : 4

Beschluss 4 des Fakultätsrates:

„Der oben genannte Satz verbleibt in der Stellungnahme. Lediglich der Satzteil ‚aus Sicht der Institute‘ wird gelöscht.“

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 7

Der Fakultätsrat beschließt die vom Dekanat vorgelegte Stellungnahme mit folgenden Änderungen:

1. Neuformulierung: *Dringend erforderlich ist daher ein gesamtuniversitäres Konzept dafür, welche Qualifikationswege im akademischen Mittelbau die HU vorsieht und fördert und wie die Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Qualifikation im Bereich der Qualifikationsstellen und Graduiertenschulen mit den strukturellen Aufgaben vereinbar ist.* Dieser Satz wird noch redaktionell geändert/umformuliert.

2. Im vorletzten Satz wird „entsprechend“ gestrichen, neuer Wortlaut: *insgesamt auf alle Statusgruppen gerecht zu verteilen*

3. Nach „... keine gangbare Lösung“ wird ein neuer Satz begonnen, neuer Wortlaut: *Vielmehr ergibt sich aus den Stellungnahmen der Institute ein grundsätzlicher zusätzlicher Stellenbedarf.*

Protokollnotiz: Im Fakultätsrat wird festgehalten, dass es sich bei der Stellungnahme um eine für die Öffentlichkeit bestimmte, politische Stellungnahme handelt. Die Autonomie der Institute im Hinblick auf Personal- und Stellenplanung wird davon nicht berührt.

TOP 03 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

V Fakultätsrat / öffentlich

TOP 06 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

**TOP 07 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der
53. Sitzung am 14.11.2018**

Der öffentliche Teil des Protokolls der 53. Sitzung des Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 08 Berichte

Bericht des Dekans

Die Berufungs- und Tenure-Track-Satzung sowie die Anlage mit dem Rahmenkatalog der Leistungsanforderungen befinden sich noch in Überarbeitung. Beides soll am 15.01.2019 vom Akademischen Senat beschlossen und anschließend von der Senatskanzlei bis 31.01.2019 genehmigt werden. Für die laufenden TT-Verfahren ist der Rahmenkatalog

bereits zu berücksichtigen.

Herr Kreßler und Herr Wahlen werden die HU im Frühjahr verlassen, so dass hier mit entsprechenden Personaländerungen zu rechnen ist.

Im Bereich der Studentischen Beschäftigten hat die Wiederherstellung des Serviceangebots der UB derzeit höchste Priorität. Hierzu werden zunächst die Bedarfe aller Statusgruppen erhoben, allerdings ist bereits jetzt von einem erheblichen finanziellen Mehraufwand auszugehen.

Die Implementierung von Humboldt-Gemeinsam verzögert sich auf das Frühjahr 2019 wegen der Nachprüfungsklage eines Mitbewerbers.

Bericht Studiendekanat Dezember 2018

Exkursionen

Die Fakultät hat fristgerecht zum 15. November 2018 den Antrag für finanzielle Zuschüsse für Exkursionen aus dem Haushaltstitel an die Studienabteilung gestellt. Das Antragsvolumen umfasst 101.964,60 Euro. Im Antrag wurden Zuschüsse für Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlexkursionen beantragt. Der Bewilligungsbescheid der Studienabteilung wird dem Dekanat voraussichtlich im Januar 2019 zugehen. Der Bereich Studium und Lehre wird alle Antragsteller_innen nach Erhalt des Bewilligungsbescheids durch die Studienabteilung per E-Mail über die Bewilligung/Ablehnung informieren.

Fakultätspreis für gute Lehre 2019

Die Ausschreibung für den Fakultätspreis für gute Lehre 2019 ist veröffentlicht.

Die Kommission für Lehre und Studium der Fakultät hat beschlossen, den Preis für gute Lehre in diesem Jahr erneut thematisch offen auszuschreiben. Es sind Kriterien festgelegt worden, die bei der Nominierung der Lehrveranstaltung berücksichtigt werden sollen. Es können alle Lehrveranstaltungen aus dem Sommersemester 2018 und dem Wintersemester 2018/19 von Studierenden bis zum 3. Mai 2019 nominiert werden. Es gibt ein Preisgeld von 2.000 Euro für Lehrzwecke.

Der Ausschreibungstext und das Formular sind auf der Webseite des Bereich Studiums und Lehre zu finden. Das Studiendekanat lädt herzlich dazu ein, hervorragende Lehrveranstaltungen zu nominieren.

Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Rahmen von „Hoch2“ - Würdigung der Absolvent_innen und Preisträger_innen für gute Lehre der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

„Hoch2“ – Save the Date

Die Feier zur Würdigung der Absolvent_innen und Preisträger_innen für gute Lehre der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät wird voraussichtlich am 11. Juli 2019 stattfinden, wenn ein geeigneter Raum zur Verfügung steht. Das Studiendekanat und der Bereich Studium und Lehre sind momentan sehr darum bemüht, eine passende Location zu finden.

TOP 09 Zwischenevaluation W1-Professur für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik: Eröffnung des Verfahrens und Einsetzung der Evaluationskommission (Vorlage 182/2018)

Der Prodekan für Forschung berichtet.

Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation der W1-Professur für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik.

Beschlussentwurf 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat eröffnet das Verfahren zur Zwischenevaluation der W1-Professur für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik und fordert Herrn Prof. Dr. Dino Capovilla zur

Abgabe des Selbstberichtes bis zum 15.01.2019 auf."

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0

Für die Evaluationskommission sind folgende Personen vorgeschlagen:

Hochschullehrer_innen

Prof. Dr. Claudia Becker
Prof. Dr. Niels Pinkwart (Institut für Infomatik)
Prof. Dr. David Zimmermann

Akademische Mitarbeiter_innen

Dr. Grit Wachtel

Studierende

Monika Harms

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat wählt die genannten Personen zu Mitgliedern der Evaluationskommission für die Zwischenevaluation der W1-Professur für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik“

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0

TOP 10 Bestätigung Eilentscheid: Nachwahl von Mitgliedern in die Berufungskommission W1-Professur für Digitale Medien und Computation (Vorlage 183/2018)

Der Dekan erläutert die Vorlage.

Aufgrund des Ausscheidens von Prof. Dr. Christian Kassung mussten für die Gruppe der Hochschullehrer_innen ein Mitglied nachgewählt werden.

Um die laufende Arbeit der Berufungskommission nicht zu gefährden, ist ein Eilentscheid nötig geworden

Für die Gruppe der Hochschullehrer_Innen wurde nachgewählt:

Prof. Dr. Claudia Blümle

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekans.“

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0

TOP 11 Bestätigung Eilentscheide: Nachwahl von Mitgliedern in die Berufungskommission W2-Professur für Empirische Lehr-Lernforschung (Vorlage 184/2018)

Aufgrund des Ausscheidens von Prof. Dr. Stanat und Prof. Dr. Hans Anandt Pant müssen für die Gruppe der Hochschullehrer_innen Mitglieder nachgewählt werden.

Für die Gruppe der Hochschullehrer_innen wurde nachbenannt:

Prof. Dr. Herbert Brücker (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät)
Prof. Dr. Kai Kappel (Vertreter des Dekanats)
Prof. Dr. Matthias Jerusalem

Die Eilentscheide sind notwendig geworden, um die Arbeit der Berufungskommission nicht zu gefährden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Eilentscheide des Dekans.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0

**TOP 12 Berufungskommission W3-Professur für Wirtschaftspädagogik:
Nachwahl eines Mitglieds (Vorlage 185/2018)**

Für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter_innen sollen zusätzlich folgende Personen nachgewählt werden:

Dr. Kathrin Petzold-Rudolph
Patrick Richter

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, Dr. Kathrin Petzold-Rudolph und Patrick Richter für die Gruppe der akademischen Mitarbeiter_innen in die Berufungskommission für die W3-Professur für Wirtschaftspädagogik nachzuwählen.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0

**TOP 13 Nachwahl von Mitgliedern in die Gemeinsame Kommission Berlin
Graduate School for Ancient Studies (Vorlage 186/2018)**

Aufgrund des Ausscheidens von Robert Hagedorn und Angelika Estermann soll für die Gruppe der Mitarbeiter_innen in Technik, Service und Verwaltung in die Gemeinsame Kommission Berlin Graduate School for Ancient Studies nachgewählt werden:

Dr. Patrick Ressler
Sarah Affenzeller (Stellvertreterin)

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, Dr. Patrick Ressler und Sarah Affenzeller als Stellvertreterin für die Gruppe der Mitarbeiter_innen in Technik, Service und Verwaltung in die GK Berlin Graduate School for Ancient Studies nachzunominieren.“

Abstimmungsergebnis:

14 : 0 : 0

TOP 14 Unbefristete Weiterführung der Masterstudiengänge Klassische Archäologie und Archäologie der Kulturgeschichte Nordostafrikas (187/2018)

Prof. Dr. Kai Kappel und Eva-Maria Voigt erläutern die Vorlage.

Der Akademische Senat der Humboldt-Universität zu Berlin hat am 19. November 2013 die Weiterführung der Masterstudiengänge Klassische Archäologie und Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas auf fünf Jahre befristet (Amtliches Mitteilungsblatt der HU Nr. 05/2014). Die Befristung endete am 19. November 2018. Der Grund für die Befristung waren die geringen Studierendenzahlen in den beiden Masterstudiengängen. Die damalige Philosophische Fakultät III wurde aufgefordert zu prüfen, ob die Masterstudiengänge nach Ablauf der Befristung fortgeführt werden sollen.

Das Studiendekanat hat gemeinsam mit dem betroffenen Institut Gespräche geführt, um den Sachverhalt zu eruieren und Überlegungen zur Weiterführung der Masterstudiengänge anzustellen.

Zunächst ist festzustellen, dass die Auslastung der beiden Studiengänge bisher leider hinter den Erwartungen zurückliegt. In den letzten fünf Jahren konnte nur ein leichter Anstieg an Studierendenzahlen in den Masterstudiengängen verzeichnet werden. Es konnten bereits erste Faktoren für die mangelnde Auslastung identifiziert werden. Mit Blick auf das deutschlandweite Gesamtpotenzial an Interessierten für die oben genannten Studienfächer zielen erste Überlegungen darauf ab, die Studienbedingungen sowohl in den Master- als auch in den Bachelorstudiengängen noch attraktiver zu gestalten, indem das breite Spektrum an Forschungsthemen und Methoden in der beeindruckenden geographischen und zeitlichen Spannweite sichtbar wird, studienverzögernde Faktoren reduziert werden und innovative Formate in die Studiengänge einfließen. Vom Institut wird daher zum einen angedacht, in den Masterstudiengängen die digitale Archäologie auszubauen. Zum anderen soll die Übergangsquote vom Bachelor- ins Masterstudium erhöht werden. Des Weiteren ist die Idee entstanden, ein institutsinternes, fächerübergreifendes Modul zu entwickeln, welches im deutschlandweiten Vergleich ein Alleinstellungsmerkmal hätte.

Sowohl das Dekanat als auch das betroffene Institut haben sich entsprechend der Überlegungen und den damit ersichtlichen Potenzialen für die unbefristete Weiterführung der beiden Masterstudiengänge ausgesprochen.

Die Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät befürwortet die unbefristete Weiterführung der Masterstudiengänge Klassische Archäologie und Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas. Zusammen mit dem betroffenen Institut verfolgt sie das Ziel, die Studierendenzahlen langfristig zu erhöhen und zu stabilisieren. Das Studiendekanat begleitet die diesbezüglichen Maßnahmen des Instituts.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat empfiehlt die unbefristete Weiterführung der Masterstudiengänge Klassische Archäologie und Archäologie und Kulturgeschichte Nordostafrikas.“

Abstimmungsergebnis:

15 : 0 : 0

TOP 15 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.